



Claudia Lutschewitz

Der Wert der Werte in Gesellschaft und Unternehmen

Wertewandel oder Werteverfall?

*Verlag Dr. Kovač
März 2019*

Politiker sprechen gerne von Werten, für die sie stehen. Auch Eltern und Lehrkräfte versuchen, Kids und Jugendlichen ihre Werte zu vermitteln und Reisende in aller Welt sind bisweilen überrascht von den ungewöhnlichen Werten, die sie in anderen Ländern „vorfinden“. Kriege und Revolutionen werden häufig mit Bezug auf unverzichtbare Werte gerechtfertigt und schwierige Entscheidungen fordern die Klarlegung grundsätzlicher Werte. Soviel scheint also sicher: **Werte haben einen bedeutenden und nachhaltigen Einfluss auf persönliche, soziale und politische Entscheidungen!**

Was also sind Werte? Werte sind abstrakt (zum Beispiel Gerechtigkeit, Freiheit) und orientieren sich auf ein Ideal hin, das oft unerreichbar scheint (zum Beispiel Gleichberechtigung, Ehrlichkeit). Werte sind umfassend und damit vage, da sie in nahezu jedem Kontext anwendbar sind. Inhaltlich sind Werte stark auf das Wohl der sozialen Gemeinschaft ausgerichtet (zum Beispiel Helfen, Mitgefühl) oder auf die harmonische Beziehung in der Gemeinschaft (zum Beispiel Loyalität, Familie, Freundschaft). Als Vorstellung, die das Sollen und Wollen der Menschen definiert, sind Werte für die Orientierung jedes Einzelnen und das Zusammenleben mit anderen unerlässlich. In der modernen Gesellschaft treffen häufig unterschiedliche Werte aufeinander, was mitunter zu Reibungen und Konflikten und folglich zu Wertewandel und Veränderung führt.

In diesem Buch wird eine **Vielfalt von Gedanken zur Wertedebatte** aufgegriffen und zusammengeführt. Diese Vielfalt soll aufzeigen, dass der Wertekosmos bunt ist, sich ständig verändert, folglich wandel- sowie verhandelbar ist. Eine Gegebenheit, die in der offenen Gesellschaft wertgeschätzt werden sollte. Andererseits ist Wertevielfalt nicht mit Beliebigkeit gleichzusetzen. Sie darf nicht dazu führen, dass alles, was machbar ist, auch als erlaubt gilt. Die in diesem Buch zusammengeführte Bandbreite der Denkansätze zeigt, dass es auf Wertefragen häufig keine einfachen Antworten gibt. Doch gerade daher ist es notwendig, Fragen zu stellen, denn Werte gehen uns alle an. Sie betreffen Privates sowie berufliches Leben, die wirtschaftliche Ordnung, als auch die politische Agenda und den Zusammenhalt in der Gesellschaft. Deshalb gehören das Denken und der Dialog über Werte nicht nur in den philosophischen Salon, sondern mitten in die Gesellschaft. Mit dem vorliegenden Buch soll dazu ein Beitrag geleistet und Denkanreize gegeben werden.